

Weniger Aufwand, mehr Ergebnisse

Obernkirchen. Die von CDU-Ratsherr Dirk Rodenbeck beantragte Gründung eines Realverbandes wird zunächst in den Fraktionen beraten. Das beschloss der Rat am Montag. Ein Realverband, so informierte Rodenbeck, kümmere sich kommissarisch um die sich im Besitz der Stadt befindenden Gräben, Hecken und Feldwege. Bisher müsse die Stadt stets immer wieder Rücksprache mit den Landwirten und den Ortsbeauftragten halten, um herauszufinden, welche Maßnahmen durchzuführen seien. Dann schreibe die Stadt die Aufgaben aus, nachdem sie die Informationen von dem Ortsbeauftragten erhalten hat. „Kontrolle findet oftmals nicht statt“, schreibt Rodenbeck in seinem Antrag. Da der Realverband aber sowohl Auftraggeber als auch Koordinator und Kontrolleur sei, blieben die Aufgaben dann in einer Hand. So könnten der Verwaltungsaufwand minimiert und die Ergebnisse optimiert werden. Und vom Verband ausgeschriebene Aufgaben seien in der Regel günstiger als die von der Stadt ausgeschriebenen. Kontrolle und Unterhaltung könnten kostengünstig vom Ehrenamt übernommen werden. Als Haushaltsansatz sollten die Summen zugrunde gelegt werden, die in den letzten drei Jahren für die Gewässerunterhaltung ausgegeben wurden. Zusätzlich müsste Geld für Wegebau eingesetzt werden, da in den letzten Jahren hier nicht investiert worden sei. Rodenbeck nannte als Summe 10000 Euro. Der Verband würde der Stadt oder dem Landkreis unterstehen.“ rnk

Von Reformation zu Revolution

Obernkirchen. Unter dem Motto „Von der Reformation zur Revolution“ spricht Wilhelm von der Recke aus Cuxhaven heute ab 20 Uhr im Stiftssaal. Der Pastor i.R. wird über die Bedeutung der Protestanten für Frankreich sprechen, die immer größer war als ihr Anteil an der Bevölkerung. Wenn nicht das Salz, so waren sie doch der Pfeffer in der Suppe. Seit jeher sind sie eingetreten für Gewissensfreiheit und Selbstverantwortung. Mit ihrer langen Erfahrung, sich - quasi demokratisch - in ihren Gemeinden und Kirchen selbst zu organisieren, sind sie Wegbereiter für das moderne Frankreich geworden. Während die Hugenotten ursprünglich calvinistisch sind, spielen heute auch Lutheraner und evangelikale Strömungen eine Rolle. Der Eintritt beträgt fünf, ermäßigt drei Euro. r